

Volker Gross

Praxis für Radionisch-Energetisches-Coaching
und energetisch-mentale Verfahren
Mitglied i. Dachverband Geistiges Heilen / DGH

Bereich veterinär:

Tierheilpraktiker

Geprüfter APM-Therapeut für Pferde



**Auf der Acht 5
55758 Oberreidenbach**

Informations-Skript

zu

Radiästhesie / Radionik

und

Abgrenzung dieser Bereiche

zu

Heilkunde und (Schul-)Medizin

Was ist eigentlich Radionik?

Radionik ist eine besondere Form des Geistigen Heilens und wird oftmals durch Geräte unterstützt.. Radionik ohne eine quasi "vorgeschaltete" , eingebettete Radiästhesie ist nicht möglich. Es handelt sich dabei um eine Analyse- und Behandlungsmethode, bei der die feinstoffliche Ebene und Energiezentren (Chakren) im Blickfeld stehen und zwar grundsätzlich ohne jeden Bezug oder Vorhandensein zu schulmedizinischen Erkrankungen, Diagnosen und Begrifflichkeiten. Allerdings kann es durchaus möglich sein , feinstofflich ermittelte Belastungen durch einen Arzt oder anderen Therapeuten auch gewissen Symptomaten zuzuordnen. Dieses liegt allerdings im Bereich der Heilkunde und nicht im Bereich der Radiästhesie/Radionik. Eine neuere Bezeichnung für Radionik ist auch "Instrumentelle Biokommunikation" (Quelle: Fa. Quantec).

Die Grundlagen zur heutigen Radionik wurde durch den amerikanische Arzt Dr. Albert Abrams (1863 –1924) gelegt. Weitere große Pioniere der Radionik waren unter anderem David V. Tansley, Malcolm Rae und Ruth Drown. Aus Amerika stammend hat die Radionik ihre Blüte zunächst in England entfaltet. Dort ist der "Radionic Practioner" in etwa unserem Heilpraktiker gleichgestellt und praktiziert -auch in Kliniken- gleichberechtigt neben Ärzten und anderen Therapeuten, ist also dort schon integriert im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes. In Polen ist das sogar ein staatlich geprüfter Lehrberuf ! Vor allem in Deutschland wurde beginnend in den 50-er/60-er Jahren u.a. durch Dr.med. VOLL mittels der sog. Elektroakupunktur (EAV) auf diesen Gebieten weiter geforscht und entwickelt.

Die Radionik bedient sich speziell für diesen Bereich entwickelter Instrumente und Verfahren. Dies sind völlig unabhängig von ihrem "technischen Aussehen"keine Instrumente im herkömmlichen technischen Sinne, sondern dienen dem Grunde nach dem Anwender zur Konzentration und Fokussierung. An sich sind selbst diese Instrumente (Radionikgeräte) garnicht erforderlich, als Hilfsmittel aber sehr nützlich. In der Radionik treffen zahlreiche Wissensgebiete aufeinander und überwinden ihre scheinbaren Grenzen. Dazu gehören die Quantenphysik, alte Lehren, religiöse Vorstellungen, exaktes Wissen um die feinstoffliche Anatomie des Menschen, Psychologie, Geistiges Heilen, Radiästhesie (Strahlenempfindlichkeit) und teilweise auch allgemein bekanntes, medizinisches Wissen.

Telefon
E Mail
Internet

+49 6788- 970 611 oder +49 1523 374 1837
info@grovo.de
www.grovo.de

“Radionik durchbricht in allen Aspekten die Barrieren des konventionellen Wissens.”

(David Tansley)

Folgendes Zitat wird übrigens Werner Heisenberg (Nobelpreis f. Physik , Mitbegründer der Quantenmechanik) zugeschrieben (Quelle : Zeitschrift Raum&Zeit, 169/2011, Seite 90) :

"So etwasmuss von Aussenseitern kommen. Wir Wissenschaftsidioten können das nicht..."

Ich setze Radionik im Rahmen eines Gesamtkonzeptes praktisch ein, um Menschen und Tiere wieder zu mehr gesundheitlicher Stabilität und Lebensfreude zu verhelfen und ihre Entwicklung in jeder Hinsicht (holistisch/ganzheitlich) zu unterstützen.

Hierzu verwende ich den Begriff "**Radionisch-Energetisches-Coaching** " (**REC**).

Dabei handelt sich vorstellbar um die Projektion einer Serie energetischer Informationen, die von den verschiedenen Energiefeldern des Menschen / Tieres in einer Weise aufgenommen und umgesetzt werden, so daß sich über den Weg der *Morphogenetischen Felder* nach R. Sheldrake bzw. des sogenannten "*Inneren Datenfeldes*" (**IDF**) darauf folgend -auch- im physischen Körper ein Zustand von Harmonie und Ausgeglichenheit manifestieren kann.

Landläufig spricht man dann auch von Gesundheit. Die Anwendung des REC ist grundsätzlich unabhängig von Gesundheitsstörungen mit Krankheitscharakter ! Diese zu behandeln ist immer Angelegenheit von Ärzten, Heilpraktikern und anderen Therapeuten .

REC -kann- deren Behandlung allerdings begleitend unterstützen.

Durch die individuell benötigte Schwingungs-Information wird die unharmonische oder blockierte Körperzelle daran erinnert, wie sie funktionieren soll und so angeleitet, daß sie auf sanfte Weise ganzheitlich gesehen zur Harmonie und Ausgeglichenheit zurückkehren kann.

Um dieses Vorgehen überhaupt erst zu ermöglichen , ist der "Bipolare-Bioresonanz-Test" (BBT) nach Zahnarzt W. Melischko ein hervorragend, segensreiches Mittel. Unterstützend und stabilisierend kann über die rein körperliche Ebene hierzu z.B. mittels Amuletten, Edelsteinen , Nahrungsergänzung etc. mit jeweils individuell ermittelten und entsprechend aufgeschwungenen Informationen die Selbstheilung unterstützt werden. Denkbar sind aber auch andere energetisierte Medien. Hierbei werden durch eine Art von Ankoppelung zwischen dem **IDF** und der physischen (körperlichen) Ebene nochmals sehr viel bessere Effekte erreicht, als durch die Radionik alleine.

Wie wirkt das alles und welche Hintergründe gibt es ?

Alles (!) ist dem Grunde nach Energie oder - alles ist Schwingung. Mit diesem grundlegenden Denkansatz haben wir die Möglichkeit, Zusammenhänge besser zu verstehen, als die noch weit verbreitete (wissenschaftliche) Ansicht „Nur was ich mit meinen fünf Sinnen erfassen kann, ist existent“. Geheimrat Johann Wolfgang von Goethe als hervorragender, jedoch sehr diskreter Kenner der feinstofflichen Materie und auch praktizierender Radiästhet, spottet daher schon in seinem "Faust" darüber und läßt Mephistopheles dort sagen "Daran erkenn ich den gelehrten Herrn : Was er nicht messen kann, das liegt ihm fern...." -

Es geht also grundsätzlich der Bildung einer materiellen Form eine Energiestruktur oder ein Wellenmuster voraus . Durch die „Verdichtung“ dieser Energiestruktur oder „Idee“ (des "Feldes") entsteht dann die Form (Anmerkung: Erst kommt der Bauplan (Architekt), dann der eigentliche Hausbau....) - Aber ebenso wie der mechanistische, materialistische Ansatz ist auch der energetische nicht ganz vollständig. Woher hat denn Energie die nötige Information, welche Struktur sie annehmen soll bzw. das Wellenmuster nach dem es letztendlich dann ein physikalisches Muster bilden soll ?

Das Stichwort ist damit schon gefallen: „Information“ ! Über der materiellen und energetischen Ebene befindet sich noch eine weitere, die Informationsebene. In dieser Ebene ist die schöpferische Idee, die Vision, der Bauplan (die „Blaupause“) der energetischen Struktur abgelegt und damit auch die der materiellen Form.

Im Gegensatz zu Energie, die gewissermaßen eine bestimmte Größe und Richtung hat (gerichtete Größe = Vektor), ist die Information eine ungerichtete Größe, also ein Art Muster bzw. Wert. Man spricht hier vom Skalar, vergleichbar mit einem „Punkt ohne Ausdehnung“. In der Bezeichnung der modernen Quantenphysik befindet sich der Skalar im sogenannten nichtörtlichen Bereich, also außerhalb von Raum und Zeit. Skalaren ist zunächst nicht anzusehen, welche Informationen darin beinhaltet sind, z. B. das er eine unendliche Anzahl Informationen von Vektoren enthält, die sich alle gegenseitig aufheben und somit nach außen hin kein wirksames energetisches Muster mehr bilden. Trotzdem sind die Informationen aller dieser Vektoren im Skalar vorhanden. Er stellt somit einen riesigen Informations-Pool bzw. ein Informations-„Feld“ dar, aus dem sich je nach Bauplan (Idee, Vision etc.) jede beliebige Energiestruktur bzw. Form entwickeln kann.

Der Engländer Rupert Sheldrake spricht in diesem Zusammenhang von „formbildender Verursachung“ bzw. vom „morphogenetischen resp. morphischen Feld“. Diese Felder haben eine holographische Struktur wodurch die entsprechenden Informationen im Prinzip überall im Universum vorhanden und abrufbar sind. Die morphogenetischen Felder sind nicht elektromagnetischer Natur und liegen vermutlich auf einer anderen Ebene als die Raumzeit. Die Existenz einer solchen Raum- und Zeit transzendierenden Ebene wird mittlerweile von etlichen Physikern sogar als zwingend notwendig angenommen. David Bohm spricht in diesem Zusammenhang von einem holographischen Universum und bezeichnet die beiden Existenzbereiche als "implizite" (eingefaltete) und "explizite" (ausgefaltete)

Ordnung. Weiterhin ist der Physiker Burkhard Heim der Ansicht, daß außer unseren drei räumlichen Dimensionen und der Zeit als vierte Dimension (=Raumzeit) weitere transzendente Dimensionen existieren, auf die der Mensch, dank der besonderen Eigenschaften seines Bewußtseins, zugreifen kann. In diesen höheren Dimensionen befinden sich Informationen, welche die Struktur und die Prozesse der niederen Dimensionen steuern. Diese höheren Dimensionen übernehmen also die Funktion eines Steuerungsfeldes. Das interessante an Heims Quantenfeldtheorie ist, daß sie über die materielle Welt (z. B. Masse von Elektronen) genauere Aussagen machen kann, als z. B. die Quantentheorie. Zusätzlich liefert die Heim'sche Theorie aber auch Aussagen über die immaterielle Welt der Steuerungsfelder, also den Bereich, den Dr. Bruce Copen als die Dimension X bezeichnete. Radiästhesie und Radionik ermöglichen dem geschulten Anwender also spezifische Informationen aus den Steuerungsfeldern von Menschen, Tieren, Pflanzen und sämtlichen Materialien abzufragen und zu analysieren. Abweichungen vom energetisch Normzustand können qualitativ beurteilt und dementsprechend balanciert/ausgeglichen werden.

Allgemeine Hinweise und Abgrenzungen zu Heilkunde und (Schul-Medizin)

Die Radionik bzw. auch die Radiästhesie (nachfolgend: *Radionik*) ist ein immer noch relativ unbekanntes, energetisches Verfahren zur Analyse (nicht: Diagnose) und Balancierung des sog. "morphogenetischen Informationsfeldes", auch Inneres-Daten-Feld (IDF) genannt. In diesen Bereich gehört unter anderem auch der „Bipolare-Bioresonanz-Test (BBT) nach Zahnarzt W. MELISCHKO.

Die Ursprünge der Radionik werden in der indischen Heilkunde (Ayurveda), sowie in der altgriechischen, der ägyptischen und chinesischen Heilkunde gesehen. In einigen Ländern, vor allem in England, wird Radionik komplementär zur (Schul-)Medizin bereits seit vielen Jahren sinnvoll eingesetzt. **In ENGLAND** ist der „Radionic Practitioner“ schon ein Beruf, der m.E. in etwa auch unserem Heilpraktiker entsprechen könnte, dort gleichberechtigt mit (schul-)medizinischen Behandlungen und auch an Kliniken legal ausgeübt wird.

In POLEN gilt dieses Gebiet sogar als Lehrberuf mit staatlicher Abschlussprüfung.

Dem Grunde der Tätigkeit nach benötigen Radioniker / Radiästheten keinerlei medizinisch-therapeutischen Kenntnisse im herkömmlichen Sinne, da diese auch für ihre praktische Arbeit garnicht erforderlich sind.

Nach dem aktuellen Stand der (universitären) Wissenschaft handelt es sich bei Radionik um keine wissenschaftliche, schulmedizinisch anerkannte Methode. Die Wirkung wird daher durch die überwiegende Anzahl wissenschaftlicher Fakultäten auch vehement bestritten, jedoch ohne dass von diesen "Bestreitern" deren Behauptungen belegt werden können. Ausnahmen bilden hier lediglich "Randbereiche" der heutigen Physik. Allerdings hat z.B. Max Planck sich bereits um 1940 z.B. zur Nicht-Existenz von Materie hierzu geäußert.... Aus schulmedizinisch/wissenschaftlicher Sicht und Behauptung (Anmerkung: zumindestens in Deutschland...) kann Radionik daher lediglich einen Placebo-Effekt hervorrufen und wird auch gerne in die Nähe zur "Scharlatanerie" gerückt - eben weil "wissenschaftlich" für gewisse Effekte eben (noch) keine griffigen Erklärungen gesehen werden. Aus solcher Sicht- und Denkweise wäre meines Erachtens nach wohl -vor- der Einführung von Schriftzeichen und Büchern eben auch von derart gestalteten "Denkern" behauptet worden, daß Schriftzeichen zur Kommunikation, geschweige denn gedruckte Bücher völliger Blödsinn, eine Gefährdung der Menschheit wären und überhaupt nicht funktionieren können. Entsprechende Studien (Patientenbefragungen) zur Wirkung von Radionik aus England in den Jahren 1996 und 2002 , u.a. unter Beteiligung der „Prince of Wales Foundation for Integrated Health“ (Stiftung des englischen Thronfolgers) belegen allerdings signifikante Effekte auf Patienten nach Behandlung durch radionische Verfahren. Entsprechende Literatur liegt dem Autor dieses Beitrages hier vor (pdf.-Datei, 12 Seiten).

Um es noch klarer zu benennen:

Eine radiästhetische bzw. radionische Analyse ist in keiner Hinsicht eine medizinische Diagnose oder ersetzt diese bzw. medizinische Behandlung(en). Vielmehr handelt es sich dabei um ein Art energetisches Abbild bzw. Hologramm vom jeweils aktuellen Zustand des Biofeldes / IDF / Morphogenetischen Feldes (u.a. nach R. Sheldrake , Prof. Popp und anderen). Der Einsatz von Radionik bzw. radionischen Produkten erfolgt also stets und hinweislich für den Klienten im Sinne eines **"Radionisch-Energetischen-Coaching"** (**Kurzform: REC**) und dabei ausdrücklich völlig unabhängig vom Vorhandensein gesundheitlicher Beschwerden / Krankheiten / Störungen etc. - also generell dem Vorhandensein oder Fehlen jedweder gesundheitlicher Störungen. Es geht bei REC auch garnicht um Therapie im medizinischen Sinne, sondern um begleitende Gesundheitspflege mittels Regulierung / Balancierung des IDF und zwar ohne, dass hierbei Krankheitsbilder /-symptomatiken etc. vorhanden sein müssen ! Das REC (hier: mittels BBT) dient der Anregung und Unterstützung von Selbstheilungskräften mittels sogenannter "Instrumenteller Biokommunikation" zur Regulierung , Balancierung und Stabilisierung des IDF. **"Radionisch-Energetisches Coaching" (REC) ersetzt -nicht- die Tätigkeiten eines Arztes oder Heilpraktikers.**

Behandlungen / Diagnosen durch einen Arzt oder Heilpraktiker sind daher grundsätzlich und vorrangig angezeigt und werden -vor- sowie während des REC dringend und ausdrücklich empfohlen. Ebenso soll auf keinen Fall eine bestehende Behandlung durch einen Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten ab- oder unterbrochen werden. Bei schulmedizinisch bereits diagnostizierten Krankheiten oder lediglich bereits dem Verdacht (!) auf solche, ist immer ein Arzt und/oder Heilpraktiker durch den Klienten mit einzubeziehen, um mögliche unmittelbare oder mittelbare (Gesundheits-) Gefahren rechtzeitig zu erkennen bzw. abzuwenden.

Der Radioniker weist den Klienten entsprechend vorher darauf hin !

Der Klient soll und darf (!) beim Einsatz von radionischen Verfahren auch nicht den Eindruck haben, dass es sich um ärztliche oder heilpraktische, also im erweiterten Sinne medizinische Behandlung handelt bzw. diese ersetzen soll oder kann. Dieses Informationsschreiben dient somit zur -vorherigen- Abgrenzung zwischen (Schul-)Medizin im Sinne der gesetzlich definierten Heilkunde und dem BBT / REC bzw. anderen, ähnlichen Methoden.